

# HTC Touch HD – der iPhone Killer!

Paul Belcl

Nachdem der HTC Touch Diamond keinen Speicherkartenslot hatte ist nun der **HTC Touch HD** mein neuer Begleiter. Dieses Gerät hat wirklich das Potential zum iPhone Killer, aber lest selbst!

## Hardwareausstattung

Die wichtigste Neuigkeit am Touch HD ist der 3,8 Zoll große WVGA Bildschirm! Dieser Bildschirm hat eine Auflösung von 800 x 480 Bildpunkten und ist somit nicht nur qualitativ toll, sondern auch von der Größe her herausragend. Natürlich gibt es im Touch HD noch andere technische Details:

- Windows Mobile 6.1
- Qualcomm Prozessor (528 Mhz)
- 512 MB ROM, 288 MB RAM
- 3,8 Zoll Bildschirm mit WVGA Auflösung (800 x 480 Bildpunkte)
- G-Sensor
- GSM Quadband (850/900/1800/1900 Mhz), GPRS und EDGE
- UMTS, WCDMA und HSDPA (7,2Mbit), HSUPA (2 Mbit)
- Wlan 802.11b/g und Bluetooth 2.0 +EDR
- GPS und A-GPS, sowie UKW Radio eingebaut
- 5 Megapixel Kamera (mit Autofokus), 2. Kamera für Videotelefonie
- Steckplatz für microSD Speicherkarten (SDHC-kompatibel)
- Kopfhöreranschluss (3,5 Klinke)
- Wechselakku (1350 mAh)
- Abmessungen (115 x 62,8 x 12 mm)
- Gewicht: 146,4g (mit Akku)

## Bildschirm SUPER – Touch 3D verbessert

Der erste Eindruck, nachdem man das Gerät eingeschaltet hat, ist „WOOOOWW“. Der Bildschirm ist von der Qualität überwältigend. Das Gerät ist von den Abmessungen her dem iPhone sehr ähnlich. Es hat allerdings kein „Multitouch“ Display. Das bedeutet, es kann immer nur EINE Berührung am Bildschirm gleichzeitig verarbeiten werden. Nicht weiter schlimm, aber man sollte es wissen ;-)

Die Bedienung des Touch HD ist trotz fehlendem Multitouch inzwischen schon sehr komfortabel geworden. Das liegt wahrscheinlich auch an den Abmessungen, denn der größere Bildschirm hat natürlich mehr Fläche zum berühren.

Die Touch 3D Oberfläche reagiert auch nicht mehr ganz so träge wie auf dem Diamond.

Es gibt auch in der neuen Version der Oberfläche einen zusätzlichen Bildschirm auf dem Börsenkurse angezeigt werden können – wer's braucht...

Ein weiterer Grund, dass der Touch HD so viel Platz für Bildschirm hat, ist das fehlende Steuerkreuz, aber dazu später mehr....

## SDHC-Steckplatz - Speicherkarte inklusive

Meiner Schachtel lag auch eine 8GB SDHC Micro SD Speicherkarte bei, was ich sehr nett fand. Somit beschränkt sich das Zubehör, das man noch kaufen muss, auf eine ordentliche Gürteltasche.

Es liegt zwar auch ein kleiner „Schutzsack“ aus Vlies oder Neopren bei, der sich hervorragend dafür eignet, das Gerät vor Kratzern zu schützen, aber er lässt sich leider nicht an den Gürtel befestigen.

## Praxistest

Ich habe bei der ersten Installation gleich einmal meine Lieblingsoberfläche SPB Mobile Shell weggelassen, weil ich bereits wusste, dass mein SPB Skin auf dem HD aufgrund des etwas längeren Bildschirms nicht funktioniert. Am Anfang war es noch etwas schwierig, da die Touch 3D Oberfläche manchmal doch noch träge reagierte, aber nach einigen Updates von der HTC Webseite klappte das dann schon recht gut. Den wirklich merklichen Geschwindigkeitsvorteil bemerkte ich allerdings erst als ich zum Test das „Duttys“ Rom auf den xda-Developers auf den Touch HD aufspielte. Dieses ROM eines XDA-Developers ist extrem auf Geschwindigkeit optimiert und holt wirklich die letzten Reserven aus der Oberfläche. Damit ist es nun endlich wirklich nicht mehr nötig, einen iPhone Benutzer mit verklärtem Blick bei der Bedienung seines Gerätes zuzusehen ;-)

## Steuerkreuz verschwunden!

HTC hat bei dem Touch HD nicht nur auf sämtliche Hardwaretasten verzichtet, wie auch schon beim Diamond, sondern erstmals auch das so genannte Steuerkreuz weggelassen, mit dem man in den diversen Menüs navigieren kann. Die Fingerbedienung funktioniert zwar in der Touch 3D Oberfläche so gut, dass es dort nicht stört, aber manche Programme, z.B. der SPB Insight RSS Reader, haben damit keine Freude. In dieser Software kann man nun nicht mehr einfach zwischen den Artikeln hin und her blättern! Natürlich klappt es über den Umweg der Softtastatur auch noch, aber das ist weder elegant, noch praktisch!

Dafür ist der Bildschirm durch den Wegfall des Steuerkreuzes wirklich so groß wie möglich und man kann solche Kleinigkeiten eher verschmerzen. Insbesondere deshalb, weil SPB eine Lösung in der nächsten Version der Software bereits in Aussicht gestellt hat.



## GPS und Google Maps serienmäßig

Der eingebaute GPS-Empfänger funktioniert sehr gut. Sehr erfreulich ist auch, dass Google Maps bereits auf dem Gerät vorinstalliert ist. Für die meisten Anwendungen zu Fuß ist die Software als Navigationshilfe sicher ausreichend, wenn man einen Datenvertrag hat. Denn Google Maps ist ein Programm, welches alle Informationen und Karten zur Laufzeit online runterlädt. Das funktioniert zwar hervorragend, erzeugt aber Datenkosten, wenn man keinen „all inclusive“ Vertrag hat.

Bei den anderen Navigationsprogrammen gab es Anfangs noch leichte Probleme mit der etwas unüblichen Bildschirmauflösung, aber diese sind inzwischen nahezu alle behoben. Auch hier macht sich der große und brillante Bildschirm positiv bemerkbar. Man sollte trotzdem vor dem Kauf einer Navilösung in die Kompatibilitätsliste der Hersteller sehen, ob der HTC Touch HD auch drinsteht. Denn nur so ist auch garantiert, dass die Software damit funktioniert. Ich selbst habe auf dem Gerät sowohl TomTom7 als auch einen IGO8 schon laufen gesehen...

## Telefon, Radio und Datenübertragung

Telefonieren kann man mit dem HTC Touch HD natürlich auch. Der Empfang ist wie bei allen Geräten von HTC ganz brauchbar. Auch ein FM-Radio ist wieder eingebaut und kann mit dem mitgelieferten Kopfhörer als Antenne in Betrieb genommen werden. Der Radio-Empfang ist grundsätzlich brauchbar, außer wenn man z.B. wie ich, oft versucht ihn in der U-Bahn zu nutzen. Dort ist leider Funkstille, aber das wird wohl nicht am Gerät liegen...

Die Geschwindigkeit des eingebauten HSDPA Modem reicht für Online-Anwendungen wie Google Maps oder Scotty der ÖBB wirklich hervorragend aus, da es HSDPA mit max. 7.2 Mbit und HSUPA (Upload) mit max. 2Mbit

kann. Das klappt natürlich nur, wenn die Versorgung des Mobil-Providers diese Geschwindigkeit auch zur Verfügung stellen kann. ...

**Keine Hardwaretasten**

Mir persönlich gehen manchmal die Hardwaretasten ab, denn so manches nützliche Programm schreit richtig danach auf eine Hardwaretaste belegt zu werden, die der Touch HD allerdings nicht hat. Nicht einmal EINE, die Standardmäßig belegbar wäre!

Es gibt allerdings ein Programm, mit welchem es möglich ist, die beiden Lautstärke-Tasten für das Telefon umzubelegen. Ich selbst habe es zum Test mal installiert und den Lautstärketasten zusätzlich die Funktion „links / rechts“ gegeben. Dadurch kann ich jetzt in einigen Programmen (z.B. SPB Insight RSS Reader) damit vor und zurück blättern. Klappt nicht schlecht! Das Programm heißt übrigens AEBPlus und kann von der Webseite: <http://ae.inc.ru/aebplus.php> geladen werden.

**Kamera und „G-Sensor“**

Im HTC Touch HD ist auch wieder eine Kamera für Fotos und Video verbaut. Diese hat nun schon eine Auflösung von 5 Megapixel. Die Fotos werden auch schon ganz nett, sofern genug Licht zur Verfügung steht. Wunder kann die kleine Linse allerdings immer noch nicht vollbringen und deshalb wird es auch weiterhin nötig sein zum Fotografieren eine Digitalkamera zu verwenden. Auch reagiert die Kamera so langsam, dass man damit in der Realität wirklich nur stehende Objekte fotografieren kann. Alles, was wackelt oder sich bewegt, kann man getrost vergessen!

Natürlich ist auch ein so genannter G-Sensor wieder im HD eingebaut. Dieser ermöglicht es in manchen Programmen, durch Drehen des Gerätes den Bildschirm zu drehen z.B. beim Opera-Browser und in der Bilderansicht klappt das gut. Leider geht das immer noch nicht in jedem Programm.

**Fazit**

Wer gerne möglichst viel Bildschirm hat, und auf Hardwaretasten und ein Steuerkreuz, sowie eine Hardwaretastatur nicht viel Wert legt, der hat mit dem Touch HD einen hervorragenden Begleiter gefunden!

Ich hatte in meinem Innersten immer wieder Lust, mir doch auch ein iPhone zu kaufen, weil mir der Formfaktor dieses Gerätes extrem zusagt. Diese Lust ist seit dem Erwerb des Touch HD komplett verschwunden und deshalb kann ich den Touch HD zumindest in meinem Fall getrost als iPhone Killer bezeichnen :-)

Die Profis unter Euch, die wirklich eine schnelle Bedienung über die eingebaute Touch 3D Oberfläche wollen und vor einem Rom-Eingriff keine Angst haben, sollten sich bei <http://forum.xda-developers.com> umsehen und das „duttys“ Rom ausprobieren. Ist allerdings wirklich nichts für Anfänger!!

Aber auch ohne diese ROM-Veränderung läuft der Touch HD sehr gut. Voraussetzung dass man von der HTC alle verfügbaren Updates runterlädt und auch installiert. ...

Für mich ist nun wieder einige Zeit Ruhe beim Testen neuer Geräte, denn meinen Favoriten habe ich gefunden – HTC Touch HD!

# myGoogle

Franz Fiala

**Personalisierte Google Startseite**

Wir kennen alle die Startseite der Google-Suche <http://www.google.at/>: ein schlichtes Eingabefeld und einige Optionen sowie Links zu einigen weiteren Google-Diensten aber auch eine Anmelde- und Registrierungsmöglichkeit. Registrierte User können sich diese Google-Einstiegsseite auf der Seite <http://www.google.at/ig> selbst erweitern. Diese personalisierte Startseite ist keine herkömmliche Internet-Seite, sondern ist privat und für andere nicht sichtbar.

Man gestaltet die Seite durch Wahl eines Seitenlayouts (Aussehen, Anordnung, Spaltenzahl, Seitenzahl) und des Inhalts ("Gadgets"). Man kann aus einer großen Zahl von Gadgets wählen und diese nach Belieben anordnen. Im Bild sieht man die Einstiegsseite des Autors und in der Mitte das sehr attraktive Modul Latitude, mit dem man den eigenen Standort und den Standort befreundeter Handy-User auf einer Landkarte dynamisch darstellen kann. Das Modul setzt voraus, dass am Handy Google-Maps Version 3.0 installiert ist und die Funktion Latitude aktiviert ist.

**Verzeichnis der eigenen Google-Dienste**

Je mehr Google-Dienste man nutzt, desto mehr ist eine ordentliche Übersicht gefragt. Diese Übersicht bietet der Menüpunkt "Mein Konto" im iGoogle-Startbildschirm. Alle personalisierten Google-Dienste, die man benutzt (siehe nachfolgenden Artikel "Google-Dienste", die mit ACCOUNT gekennzeichneten Dienste), werden hier angeführt, sodass man über die Adressen nicht getrennt Buch führen muss. Die Übersicht passt sich dynamisch der Anzahl der aktiv verwendeten Dienste an. Obwohl diese Dienste durchaus unterschiedlich sind, benötigt man nur eine einzige Google-Kennung. In manchen Fällen kann es aber durchaus Sinn machen, mehr als nur eine Kennung zu besitzen. Ein typisches Beispiel ist Google Mail oder Picasa-Web-Albums, denn mit mehreren Kennungen lassen sich dann Bilder thematisch besser trennen; außerdem steht dann mehrfacher Platz zur Verfügung.

8 CLUB PocketPC.AT